

BRIG-GLIS | Morgen Donnerstag, 7. November 2013, 20.00 Uhr, wird Dr. Martin Truffer, Professor am Geophysikalischen Institut der Universität Alaska in Fairbanks/USA, zum Thema «Die Gletscherforschung in einer Zeit schnellen Wandels» sprechen.

Der 5. Akademie-Vortrag, den auch heuer wieder die von Dr. Leander Jossen geführte Vereinigung «Freunde des Kollegiums Brig» organisiert, findet in dem neben dem Kollegiums-Theatersaal liegenden grossen Vortragssaal statt. Auch Referent Professor Dr. Truffer ist ein «Ehemaliger» des Kollegiums. Er «meldet sich», wie das die Referenten früherer Jahre taten, mit diesem Akademie-Referat gleichsam an sein altes Gymnasium Kollegium Spiritus Sanctus zurück. Zu seinem öffentlichen Vortrag sind denn auch alle weiteren Ehemaligen des Kollegiums, natürlich die eingeschriebenen «Freunde des Kollegiums Brig» und auch alle Interessierten im Oberwallis herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Wasserhaushalt und Klima

Professor Martin Truffer studierte nach der Matura an der Eidgenössischen Technischen Hochschule (ETHZ) und an der University of Alaska Fairbanks. Seine erfolgreiche Laufbahn als Wissenschaftler und Dozent an der Hochschule befähigt ihn heute, in der Gletscherforschung, die auch für uns in der Schweiz grosse Bedeutung hat, aus dem Vollen schöpfend ein gewichtiges Wort mitzureden. Zu seinem Vortrag schreibt er uns: «Seit meinem Studium hat sich die Gletscherforschung von einem eher skurrilen Forschungsfeld in eine Tätigkeit entwickelt, die oft im Zentrum der Klimaforschung steht. Dies ist nicht nur im Zusammenhang mit dem Anstieg des Meeresspiegels der Fall, sondern auch mit den oft viel direkteren lokalen Folgen auf den Wasserhaushalt und die gletscherbedingten Natur-



Kompetent. Referent Professor Dr. Martin Truffer, University of Alaska Fairbanks/USA.

FOTO ZVG

gefahren. In den letzten 20 Jahren habe ich mit meinen Kollegen die Gelegenheit gehabt, das oft merkwürdige Verhalten von Gletschern in Alaska, Grönland und auch in der Antarktis zu dokumentieren. Dabei konnten wir oft nachweisen, dass sich die Gletscher nicht immer an simple Verhaltensmuster halten und sich oft erstaunlich schnell an neue Verhältnisse anpassen. In meinem Vortrag werde ich versuchen, auch anhand von konkreten Beispielen die faszinierende Welt der Gletscher näher zu erörtern.» Die «Freunde des Kollegiums» freuen sich, anlässlich dieses bedeutungsschweren Akademie-Vortrages besonders viele ehemalige Schülerinnen, Schüler und Freunde unseres Oberwalliser Gymnasiums wiederzusehen.

ag.

5. Akademie-Vortrag der Freunde des Kollegiums

«Gletscherforschung im Wandel»

WB, 6.11.2013